Verein für Orts- und Heimatkunde e.V.
seit 1911
Gladbeck / Westfalen

info@heimatverein-gladbeck.de
www.heimatverein-gladbeck.de

Programm für das 1. Halbjahr 2026

Herzlich willkommen

… zu den Veranstaltungen unseres Vereins für Orts- und Heimatkunde im 1. Halbjahr 2026. Interessante Besichtigungen, geführte Radtouren und Wanderungen, Busfahrten, mehrere Vorträge und noch einiges mehr erwarten Sie, um unsere Heimat in ihrer bunten Vielfalt zu erkunden, aber auch um die Gemeinschaft Gleichgesinnter zu erleben und Geselligkeit zu pflegen.

Stadterkundungen in Gladbeck und dieses Mal auch in Buer bilden einen Schwerpunkt. Hervorzuheben sind auch unser traditionelles Mettwurstpfannkuchenessen in der Karnevalszeit und das jährliche Osterfeuer in Butendorf. Wir bieten mehrtägige Reisen an, so die Radwandertage in Salzbergen oder die Musikreise für Orgelfreunde nach Franken. Bustouren mit der VHS führen nach Siegen und zur Landesgartenschau in Neuss. Die „Winterabende im Museum“ und der „Arbeitskreis Familienforschung“ werden fortgesetzt.

Schauen Sie doch einmal das Programm durch. Sicherlich ist auch für Sie etwas „Spannendes“ dabei!

Unsere **Mitgliederversammlung** findet am 12. März 2026 (19.00 Uhr) im Fritz-Lange-Haus statt. Die Einladung dazu sehen Sie am Ende dieses Programms.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei unseren Veranstaltungen. Bitte weisen Sie andere Interessierte auf die Angebote hin. Auch Nichtmitglieder sind als unsere Gäste gern willkommen.

Mit herzlichen Grüßen

Dietrich Pollmann, Vorsitzender,

das Vorstandsteam des Vereins für Orts- und Heimatkunde

Mit dem Heimatverein Gemeinschaft erleben, aktiv sein und gemeinsam Freude haben: Das Foto vorne ist im Herbst 2025 bei einer Radtour zum Früchteteppich in Herten entstanden, geleitet von Angelika Lohe (3. v. links), unserer stellv. Vorsitzenden.

Winterwanderung um die Braucker Halden

Leitung: Wolfgang Keuterling

Sonntag, 4.1.26, 13.00 Uhr,
ab Bushaltestelle Goetheplatz, Steig 1, Richtung Gelsenkirchen, Länge ca. 9 km

Mit dem Bus fahren wir nach Brauck. An der Halde 22 (Heringstraße) beginnt unsere Wanderung, die uns längs der naturnah zurückgebauten Boye an den Halden Mottbruch und Graf Moltke vorbei zum neuen Sportpark Mottbruch führt. Durch Butendorf und den Wittringer Wald geht es zurück zur Innenstadt.

Eine Einkehr ist eingeplant.

Anmeldung bei Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder
E-Mail: wolfgang.keuterling@heimatverein-gladbeck.de.

Die Zeitschrift „Gladbeck unsere Stadt“

... wird seit 1973 vom **Verkehrsverein** mit Unterstützung unseres Vereins für Orts- und Heimatkunde dreimal im Jahr herausgegeben. Das gut gemachte Stadtmagazin unter der Redaktionsleitung von **Peter Braczko** bietet einen bunten Mix an Artikeln und Fotos zu Gladbecks Gegenwart und Geschichte.

Unsere Mitglieder bekommen „Gladbeck unsere Stadt“ kostenlos zugesandt. Nichtmitglieder erhalten die Zeitschrift, z.B. in der Humboldt-Buchhandlung und in der „Gladbeck Information“ im Alten Rathaus, für 2,50 Euro je Ausgabe.

Informationsveranstaltung zur Rad- und Wanderwoche in Vreden

Leitung: Klaus Tschöltsch und Wolfgang Keuterling

Freitag, 9.1.26, 17.30 Uhr, Fritz-Lange-Haus, Friedrichstr. 7

Es hat bereits eine Präsentation zur Fahrt nach Vreden gegeben. Sollten Sie diese nicht kennen, sind Sie herzlich eingeladen, sie anzuschauen und Einzelheiten über die Reise zu erfahren.

Vom 29.8. bis 4.9.26 bieten wir Radtouren zu den Flamingos im Zwillbrocker Venn, in das Naherholungsgebiet Hildelo und das Naturschutzgebiet Haaksbergerveen an. Wanderungen führen uns rund um Vreden, durch die Berkelaue und in das Zwillbrocker Venn. Zudem gibt es einen gemeinsamen Ausflug nach Winterswijk mit einer Stadtführung.

Die An- und Abreise erfolgt für die Radfahrer mit eigenen Rädern, für die Wanderer bilden wir Fahrgemeinschaften. Die Koffer werden transportiert.

Die Kosten betragen 630 € für 6 Übernachtungen mit Halbpension im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag: 60 €.

Es sind noch Plätze frei. Anmeldung bei Klaus Tschöltsch, Tel. 0176 3492 1966 oder WhatsApp.

„Parks in Gladbeck – Kleinode in einer dicht besiedelten Stadt“

So lautet der Titel einer interessanten Broschüre, die Sie in der „Gladbeck Information“ im Alten Rathaus kostenlos erhalten. Auf 52 Seiten werden 12 öffentliche Parks in Gladbeck vorgestellt, sehr anschaulich mit Erläuterungen, Fotos und Lageplänen.
Der Autor ist unser Vorstandsmitglied **Dr. Dieter Briese**.

Erster Winterabend im Museum:
Parkanlagen in Gladbeck –
Vor 125 Jahren begann die Anlage von heute 12 Parks im Stadtgebiet

Leitung: Dr. Dieter Briese

Donnerstag, 22.1.26, 17.30 Uhr, Museum Wittringen, Burgstr. 64

Gestaltete Grünflächen waren früher exklusiv für Regenten, z.B. in der Nähe von Schlössern außerhalb von Städten, angelegt und nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Erst mit der Industrialisierung und der Beengtheit der Wohnverhältnisse sowie der schlechten Luftqualität wurde das Fehlen innerstädtischer Grünflächen zu einem sozialen und gesundheitlichen Problem. In der Mitte des 19. Jahrhunderts begannen vorausschauende Stadtplaner mit der Ausweisung öffentlich zugänglicher, innerstädtischer Erholungs- und Aufenthaltsbereiche. Im Ruhrgebiet war 1864 der Stadtgarten in Essen der erste kommunale Park.

In Gladbeck entstand Anfang des 20. Jahrhunderts, also vor 125 Jahren, der erste öffentliche Park, ursprünglich in privater Initiative im Interesse der Allgemeinheit. Im Laufe von vielen Jahren kam eine Reihe weiterer Parks hinzu, so dass es heute in Gladbeck 12 öffentliche Parks gibt. Sie haben alle ihren eigenen Charakter und sind unterschiedlich in ihrer Größe und Ausstattung. Diese Kleinode im Stadtgebiet gilt es, auch in Zukunft behutsam weiterzuentwickeln und zu pflegen.

Dr. Dieter Briese, Diplom-Geograph und Umweltfachmann, war viele Jahre in der Stadt Gladbeck für alle Umweltthemen zuständig. In der Zeit seines Ruhestands hat er sich intensiver mit den Parkanlagen in Gladbeck beschäftigt. An diesem Abend wird er uns alle 12 öffentlich zugänglichen Parkanlagen in Wort und Bild vorstellen und vielleicht auch das eine oder andere unbekannte Detail zu Tage fördern.

Eintritt frei! Anmeldung im Museum,
Tel. 992930 oder E-Mail: museum@stadt-gladbeck.de.

Nistkastenbau für Jung und Alt

Leitung: Dr. Dieter Briese

Samstag, 31.1.26, 14.00 – ca. 16.00 Uhr,
Haus der VHS, Friedrichstraße 55, Werkraum im Untergeschoss

Nistkästen sind ein geeignetes Mittel, um der Vogelwelt in Gladbeck etwas Gutes zu tun. Neuer Wohnraum für die gefiederten Freunde ist immer gefragt.

Gemeinsam wollen wir unter fachkundiger Anleitung neue Vogelkästen basteln. Das Holz dafür ist bereits vorgeschnitten. Angesprochen sind Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern und Enkelkindern von 5 bis ca. 12 Jahre, die sich gerne im praktischen Naturschutz als Hobby-Handwerker betätigen möchten. Ältere Geschwister sind aber auch herzlich willkommen.

Mitzubringen sind - falls vorhanden - ein Akkuschrauber, ein Hammer und ein Schraubendreher sowie natürlich gute Laune!

Die fertigen Kästen können nach dem ca. 2-stündigen Basteleinsatz mit nach Hause genommen und im eigenen Garten oder in der Umgebung aufgehängt werden.

Geleitet wird die Veranstaltung von **Dr. Dieter Briese**, dem ehemaligen Leiter der städtischen Umweltdienststelle.

Preis pro Kasten: 10 € (bitte vor Ort bezahlen).

Anmeldung bei Dr. Dieter Briese, E-Mail: briese.voh@pm.me.

Traditionelles Mettwurstpfannkuchenessen

Leitung: Heinz Enxing

Donnerstag, 5.2.26, 18.00 Uhr,
Gaststätte Kleimann-Reuer, Hegestraße 89

Wir wollen den alten Gladbecker Fastnachtsbrauch pflegen und haben als Gäste die zwei **„Singenden Kiepenkerle“** aus dem Münsterland eingeladen, die auf gekonnte Weise lustige Lieder auf Hoch- und Plattdeutsch zum Hören und Mitsingen zum Besten geben. Wir dürfen einen amüsanten Abend erwarten.

Sie können wählen zwischen **Mettwurst- oder Apfelpfannkuchen**. Bei der Anmeldung bitte mitteilen, welchen Pfannkuchen Sie haben möchten.
Preis einschl. Pfannkuchen: 14 €. Anmeldung bei Heinz Enxing, Tel. 61421 oder E-Mail: enxing@gelsennet.de.

Werksbesichtigung der Deutschen Rockwool

Leitung: Bernd Seidel

Donnerstag, 12.2.26, 17.00 Uhr,
Bottroper Straße 241, Gladbeck,
Treffpunkt am Eingang des Betriebsgeländes

Das 1954 in Gladbeck gegründete Werk gehört zur Rockwool-International Gruppe, der weltweit größten Anbieterin von Dämmlösungen aus Steinwolle. Das Material wird eingesetzt für eine Vielzahl von Anwendungen zur Energieeinsparung, zum Brandschutz und für die Schalldämmung.

Das Gladbecker Unternehmen wird uns im Gespräch vorgestellt. Bei der Betriebsbesichtigung bekommen wir die Produktionsabläufe erklärt. Körperlich bewegungseingeschränkte Personen können leider nicht teilnehmen. Festes Schuhwerk ist erforderlich.

Anmeldung bei Bernd Seidel, Tel. 0209 398 790 oder per E-Mail: bernd28@t-online.de.

Zweiter Winterabend im Museum:
Technik trifft Ästhetik –
Das Alte Schiffshebewerk Henrichenburg

Leitung: Cassandra Speer

Donnerstag, 19.2.26, 17.30 Uhr, Museum Wittringen, Burgstr. 64

Ein technisches Wunderwerk seiner Zeit war das Alte Schiffshebewerk Henrichenburg in Waltrop. Es kombinierte Ingenieurskunst mit ästhetischer Architektur und rang nicht zuletzt auch dem deutschen Kaiser Wilhelm II. ein begeistertes Lob ab. Daneben aber begründete es den Schleusenpark Waltrop, der es ermöglichte, den Osten des Ruhrgebiets mit der Nordsee zu verbinden.

Dieser Vortrag mit Lichtbildern beleuchtet, neben den Hintergründen um den Bau des 1899 fertiggestellten Alten Schiffshebewerks Henrichenburg, auch die interessante Geschichte des Dortmund-Ems-Kanals und seine Entwicklung.

Cassandra Speer, M.A. ist freie Dozentin mit einer vielfältigen Vortragstätigkeit.

Eintritt frei! Anmeldung im Museum,
Tel. 992930 oder E-Mail: museum@stadt-gladbeck.de.

Arbeitskreis Familienforschung

Leitung: Wolfgang Keuterling

Samstag, 21.2.26, 10.00 Uhr,
kreativAmt, Jovyplatz 4, Raum 214, 1. OG

Der Arbeitskreis Familienforschung trifft sich in lockerer Runde. Wir bieten Unterstützung für Einsteiger und Gelegenheit zum Informationsaustausch für Fortgeschrittene.

Anmeldung bei Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder
E-Mail: wolfgang.keuterling@heimatverein-gladbeck.de.

Besuch der Caritaswerkstätten

Leitung: Dietrich Pollmann

Dienstag, 24.2.26, 14.00 Uhr, Mühlenstraße 1 - 3, Gladbeck

Im Rahmen unserer „Gladbecker Stadterkundungen“ besuchen wir diese Tageseinrichtung des Caritasverbands Gladbeck. Sie dient der beruflichen und sozialen Eingliederung geistig und psychisch eingeschränkter Menschen. Unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten bieten die Werkstätten ihren ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein vielseitiges Arbeitsangebot.

Neben der Führung durch die Fachwerkstätten werden wir ein Gespräch beim Kaffee mit Werkstattleiter **Oliver Grimm** führen können.

Anmeldung bei Dietrich Pollmann,
E-Mail: dietrich.pollmann@gmail.com oder per WhatsApp unter Tel. 0172 189 5 189.

Möchten Sie in unserem Verein für Orts- und Heimatkunde Mitglied werden?

Die Eintrittserklärung finden Sie am Ende dieses Programmhefts oder im Internet unter www.heimatverein-gladbeck.de. Bitte ausfüllen und an unser Vorstandsmitglied **Anne Spengler (Mitgliederverwaltung)** senden.

Gern per E-Mail: anne.spengler@t-online.de
oder per Post: Eikampstraße 136, 45964 Gladbeck.

Wir freuen uns auf Sie!

Besuch der Herz-Jesu-Kirche in Zweckel

Leitung: Brigitte Schwiertz

Freitag, 27.2.26, 14.00 Uhr,
Treffpunkt vor der Kirche, Zweckeler Platz 3

Die denkmalgeschützte katholische Kirche Herz Jesu wurde im Jahr 1914 geweiht. In nächster Zeit soll sie geschlossen werden und einer neuen Nutzung dienen. In jedem Fall soll die neobarocke Kirche mit der auffälligen Doppelturmfassade und den spitz zulaufenden Dächern als schönes Wahrzeichen von Zweckel erhalten bleiben.

Im Innenraum hat Herz Jesu ein lang gestrecktes, breites Mittelschiff mit zwei Seitenschiffen, die durch Arkaden voneinander getrennt sind. Einige Gemeindemitglieder werden uns interessante Besonderheiten zeigen und erläutern.

Anschließend haben wir noch die Gelegenheit zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Kaplan-Poether-Haus.

Anmeldung bei Brigitte Schwiertz,
E-Mail: brigitte.schwiertz@hotmail.com oder per WhatsApp unter Tel. 0171 5319 498.

Sind Sie an dem Newsletter unseres Vereins für Orts- und Heimatkunde interessiert?

Dann rufen Sie bitte unsere Internetseite auf:
www.heimatverein-gladbeck.de

Dort können Sie den Newsletter bestellen. Anschließend werden Sie in den Verteiler aufgenommen und erhalten ca. alle 4 Wochen aktuelle „Gladbecker Heimat-Informationen“.

Bürgermeisterin Bettina Weist im Gespräch

Anschließend kurze Rathaus-Tour

Leitung: Dietrich Pollmann

Dienstag, 3.3.26, 15.30 Uhr,
Altes Rathaus, 1. Etage, Empfangsraum der Bürgermeisterin

Unser Verein für Orts- und Heimatkunde setzt die Reihe der von **Dietrich Pollmann** moderierten „Bürgergespräche“ fort.

Im September 2025 wurde **Bettina Weist** als Bürgermeisterin der Stadt Gladbeck wiedergewählt. Damit ist sie nun seit November 2020 durchgängig im Amt.

An diesem Nachmittag wird sie über ihre Erfahrungen als Bürgermeisterin berichten und mit uns über dann aktuelle und wichtige Themen des Stadtgeschehens sprechen. Dabei sind Anregungen, neue Ideen und auch Kritik willkommen.

Im Anschluss folgt ein kurzer Rundgang durch das Alte Rathaus, geleitet von **Eva Klein** vom Stadtmarketing. Hier sehen wir unter anderem den Ratssaal, das Standesamt und die „Gladbeck Information“.

Anmeldung bei Dietrich Pollmann,
E-Mail: dietrich.pollmann@gmail.com oder per WhatsApp unter Tel. 0172 1895 189.

„Gruß aus Gladbeck“

So lautet der Titel des schönen Buches mit zahlreichen Ansichtskarten, zusammengestellt von unserem Verein für Orts- und Heimatkunde. Darin kann man wunderbar stöbern und sehen, wie sich Gladbeck über die Jahre verändert hat.

Erhältlich ist das Buch in der Humboldt-Buchhandlung (Lambertistraße 1) und in der „Gladbeck Information“ im Alten Rathaus für 15,00 Euro. Sicherlich für alle Gladbeck-Freundinnen und Freunde ein passendes Geschenk!

Georg Möllers und Jürgen Pohl: Abgemeldet nach „unbekannt“ 1942 - Die Deportation der Juden aus dem Vest Recklinghausen

Donnerstag, 5.3.26, 19.00 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55

"Abgemeldet nach unbekannt", so lautet der Eintrag in Einwohnermeldeämtern im Januar 1942. Ausgerechnet in den sonst so penibel geführten Akten fehlte der Zielort des "Wegzuges" aus der Heimat. "Abgemeldet" wurden die letzten, noch im Vest Recklinghausen lebenden jüdischen Einwohner. Seit Jahren waren sie diskriminiert, wirtschaftlich ruiniert und zuletzt in "Judenhäusern" isoliert worden. Nun hatten sie den Befehl zur "Umsiedlung" erhalten. Unbekannt war ihnen auch das Ziel der Deportation. Bei eisigen Temperaturen fuhr der Zug in das "Reichsghetto Riga".

Aus Anlass des zweijährigen Beitritts der Stadt Gladbeck zum „Riga-Komitee“ erinnert der Vortrag an das Schicksal dieser Bürgerinnen und Bürger, an ihre Deportation und an das, was sie in Riga erwartete.

Gemeinsam mit der VHS. Eintritt frei! Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder E-Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

Wanderung von Kupferdreh nach Hattingen

Leitung: Gerhard Weichert

Freitag, 6.3.26, 9.45 Uhr,
ab Bahnhof Gladbeck West, Länge ca. 12 km

Wir wandern auf dem Deilbachsteig. Es geht abwechselnd durch hügelige Waldbereiche und Siedlungen. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung am Nachmittag geplant.

Anmeldung bei Gerhard Weichert, Tel. 0176 5210 2987 oder WhatsApp.

Rathausturm von Buer mit Rundblick

Leitung: Jürgen Twiehaus

Dienstag, 10.3.26, 14.30 Uhr,
Treffpunkt: Bushaltestelle Goetheplatz, Steig 1

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus nach Buer. Dort werden wir bei einer Führung den markanten, 64 m hohen Rathausturm näher kennenlernen.

Das Rathaus wurde in den Jahren von 1910 bis 1912 nach Plänen des Architekten Josef Peter Heil im Stil neobarocker Bauweise errichtet. Damals war es das Rathaus der noch selbständigen, aufstrebenden Stadt Buer. Heute gehört das Rathaus, insbesondere wegen seines Turms, zu den bedeutenden, denkmalgeschützten Bauwerken im nördlichen Ruhrgebiet. Es gilt als Landmarke und Wahrzeichen für den Stadtteil Buer.

Preis für Bus und Führung: 7 € (bitte vor Ort bezahlen).

Anmeldung bei Jürgen Twiehaus,
Tel. 42249 oder E-Mail: sujutwie@gmx.de.

Besuchen Sie unseren Verein für Orts- und Heimatkunde im Internet!

Sind Sie an aktuellen Informationen aus unserem Verein oder zu Gladbeck interessiert?

Dann schauen Sie doch einmal auf unsere Internetseite: www.heimatverein-gladbeck.de.

Wildes aus Blüten, Blättern, Wurzeln, Beeren und Samen

Wildpflanzen-Exkursion durch den Wittringer Wald

Leitung: Silke Jung-Menrath

Gruppe 1: Mittwoch, 11.3.26 oder
Gruppe 2: Mittwoch, 17.6.26, jeweils 17.30 – ca. 19.30 Uhr

Treffpunkt an der Holzbrücke am Wasserschloss Wittringen, Burgstr. 64

Jeden Tag etwas Wildes aus der Natur, statt weit gereister Lebensmittel aus dem Supermarkt!

Dafür möchte uns **Silke Jung-Menrath** begeistern. Voraussetzung dafür ist, die heimischen Pflanzen sicher bestimmen zu können. Wir gehen auf eine Exkursion mit vielen Geschichten, Tipps und Zubereitungsarten wie Rohkost und Gekochtes, Tees, Kosmetika, Ölauszüge und Tinkturen.

Bitte eine Tasse und möglichst auch heißes Wasser mitbringen. Wir werden einen Tee aus frisch gepflückten Kräutern aufgießen.

Gemeinsam mit der VHS. Preis: 5 €. Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder E-Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

Mitgliederversammlung 2025 mit Neuwahlen

Donnerstag, 12.3.26, 19.00 Uhr,
Saal im Fritz-Lange-Haus, Friedrichstr. 7

Alle Mitglieder unseres Vereins für Orts- und Heimatkunde sind herzlich willkommen. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, auch weil Wahlen für den Vorstand anstehen.

Die Einladung mit der Tagesordnung befindet sich am Ende dieses Programms.

Energiewende, made in Gladbeck - Besuch bei der SL Naturenergie GmbH

Leitung: Maria Jost

Freitag, 13.3.26, 15.30 Uhr, Voßbrinkstraße 67, Gladbeck, Treffpunkt am Eingang des Betriebsgeländes

Die SL Naturenergie GmbH steht für die Transformation der Energieversorgung im Ruhrgebiet und in ganz Nordrhein-Westfalen. Mit über 160 Windkraftanlagen in NRW leistet das Gladbecker Unternehmen einen wichtigen Beitrag zur klimafreundlichen Stromproduktion – auch für industrielle Abnehmer.

Bei unserem Besuch auf dem „Hof“ und dem Unternehmenssitz an der Voßbrinkstraße erhalten wir Einblicke in die technische Umsetzung, regionale Wertschöpfung und die Rolle der erneuerbaren Energien im Strommarkt und in der industriellen Versorgung. Unser Gesprächspartner ist **Michael Hübner**.

Anmeldung bei Maria Jost,
E-Mail: maria.jost@heimatverein-gladbeck.de oder per WhatsApp unter Tel. 0176 387 350 34.

Unser Verein für Orts- und Heimatkunde dankt

… allen Tourenleitern, Vortragsreferenten, Kooperationspartnern und Förderern für die engagierte Mitarbeit und verlässliche Unterstützung.

Besuch der Propsteikirche St. Urbanus in Buer

Leitung: Jürgen Twiehaus

Montag, 16.3.26, 15.00 Uhr,
Treffpunkt: Bushaltestelle Goetheplatz, Steig 1

Wir fahren gemeinsam mit dem Bus nach Buer. Dort werden wir bei einer einstündigen Führung die dem heiligen Papst Urban geweihte Propsteikirche näher kennenlernen, insbesondere ihre Geschichte und Kunst.

Der Ursprung der katholischen Kirche und Pfarrei in Buer lässt sich mehr als 1.000 Jahre zurückverfolgen. Die heutige Kirche wurde von 1890 bis 1893 im neugotischen Stil nach Plänen von Bernhard Hertel erbaut. Die Weihe durch den Bischof von Münster erfolgte am 10. Oktober 1893. Im Laufe der Zeit hat es viele Erneuerungen gegeben, am unvollständigen Kirchturm ist für uns heute noch die Geschichte erkennbar.

Preis für Bus und Führung: 7 € (bitte vor Ort bezahlen).
Anmeldung bei Jürgen Twiehaus, Tel. 42249 oder
E-Mail: sujutwie@gmx.de.

Dritter Winterabend im Museum:
Vom Steinkreis zur Kochmaschine

Leitung: Knud Schöber
Donnerstag, 19.3.26, 17.30 Uhr, Museum Wittringen,
Burgstr. 64

Zu vor- und frühgeschichtlicher Zeit kochten die Menschen im Freien an offenen Feuerstellen. Später kam die Idee, das Feuer mit einem Steinkreis zu begrenzen. Erst vor 7.000 Jahren wurde die Feuerstelle ins Einraumhaus verlegt. Der Vortrag zeigt mit vielen Bildern die spannende Entwicklung vom offenen Feuer bis zur Erfindung moderner Kochgeräte im 19. Jahrhundert.
Knud Schöber ist Direktor des Deutschen Messingmuseums für angewandte Kunst in Krefeld.

Eintritt frei! Anmeldung im Museum,
Tel. 992930 oder E-Mail: museum@stadt-gladbeck.de.

Westfalenland im Orgelklang

Leitung: Konrad Suttmeyer, ehemaliger Kantor an St. Lamberti und Bischöflicher Orgelsachverständiger

Donnerstag, 26.3.26, 8.00 – ca. 19.45 Uhr,
Treffpunkt: ab Festplatz Bergmannstraße

Ein schöner Einblick in die Vielfalt des Orgelbaus wird uns auf dieser Fahrt mit dem Bus ins Herzland Westfalens vermittelt. In St. Clemens in Dortmund-Hombruch erleben wir die Klais Orgel aus St. Laurentius, Duisburg-Beeck, von 1907. Nach „Neobarockisierung“ 1982 mit Austausch von 14 Registern und der Schließung der Kirche 2020 gelangte sie nach St. Clemens, erhielt dort, unter Verwendung glücklicherweise aufgetauchter originaler Pfeifen ihr spätromantisches Klangbild zurück, wurde mit einem optisch historisierenden, aber technisch hochaktuellen Spieltisch ausgestattet und fügt sich nun optimal in die St. Clemenskirche ein.

In der Reinoldikirche in Dortmund erleben wir einen imposanten Neubau der Firma Mühleisen, Leonberg. Entsprechend der musikalischen Bedeutung entstand von 2019 bis 2022 ein zweiteiliges Werk mit 84 Registern. Es ist nach der großen spätromantischen Orgel von 1909 mit 105 Registern und der Nachkriegsorgel von 1958 mit 72 Registern der dritte große Neubau.

Nach einer Gelegenheit zum Mittagsimbiss führt uns die Tour in die St. Andreaskirche in Ostönnen. Dort erleben wir neben einer Kirchenführung die Vorstellung der wohl ältesten spielbaren Orgel der Welt. Bei der Restaurierung im Jahr 2000 hat sich durch wissenschaftliche Untersuchungen herausgestellt, dass etliche Pfeifen und verwendete Hölzer aus der Zeit 1425/30 stammen. Somit hören wir ein Denkmal von höchstem kunsthistorischen sowie musikalischen Wert.

Den Abschluss dieser Orgelfahrt bildet die Vorführung der Feith-Orgel in St. Patrokli, Soest. 1967 mit Freipfeifenprospekt gebaut, um ein Bombardenwerk und ein tiefes Bassregister erweitert, hat die Orgel heute 68 Register. 2023 wurde das Instrument von der Firma Mühleisen, Leonberg, grundlegend saniert, technisch erneuert und geringfügig umdisponiert.

Gemeinsam mit der VHS.
Preis für Busfahrt und Vorführungen: 57 €. Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder E-Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

Historische Nachtwächterführung durch Polsum

Leitung: Jürgen Twiehaus

Donnerstag, 26.3.26, 18.00 Uhr
Treffpunkt: Dorfplatz Marl-Polsum, gegenüber vom Seniorenheim

Bereits ausgebucht aufgrund der Ankündigung im letzten Programm.

Osterfeuer in Butendorf

Ostersonntag, 5.4.26, 20.00 Uhr,
hinter der Heilig-Kreuz-Kirche, Zugang von der Ulmenstraße

Als Gäste sind wir bei dem alten Osterbrauch willkommen. Das Feuer, das den Sieg Christi über den Tod versinnbildlicht, wird an der Osterkerze entzündet. Eine große **Bläsergruppe**, von unserem Verein für Orts- und Heimatkunde bestellt, wird den Gesang der Oster- und Frühlingslieder unterstützen.

Bringen Sie gern Ihre Freunde, Kinder und Enkel mit. Der Eintritt ist frei!

Auch Nichtmitglieder

… sind als Gäste bei den Veranstaltungen unseres Vereins für Orts- und Heimatkunde gern willkommen! Wir freuen uns über einen freiwilligen Teilnahmebeitrag von 2,00 €.

Radtour zur Suderwicher Kornbrennerei

Leitung: Alfred Lohe

Donnerstag, 9.4.26, 10.00 Uhr,
ab Wiese vor dem Spielplatz Talstraße, Länge ca. 59 km

Wir fahren über verschiedene Bahntrassen, wie die „Allee des Wandels“, die „Blumenthal-Trasse“ und die „König-Ludwig-Trasse“, nach Recklinghausen-Suderwich. Dort kehren wir ein an der "Alten Wassermühle" oder bei "Breukmann". Es gibt wahrscheinlich Essen vom Grill, wenn das Wetter es zulässt. Danach geht es in die Kornbrennerei "Schlüter".

Unsere Heimfahrt führt uns auch am Flugplatz "Loemühle" vorbei.

Anmeldung bei Alfred Lohe, Tel. 0157 8865 2343, auch WhatsApp.

Wanderung von Nierenhof nach Langenberg

Leitung: Gerhard Weichert

Freitag, 10.4.26, 9.45 Uhr,
ab Bahnhof Gladbeck West, Länge ca. 12 km

Wir wandern zunächst entlang des Felderbachs. Der Weg führt dann auch durch hügeliges Gelände an der Sendeanlage des WDR und dem Bismarckturm vorbei.

Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung am Nachmittag geplant.

Anmeldung bei Gerhard Weichert, Tel. 0176 5210 2987 oder WhatsApp.

Führung auf dem Hauptfriedhof in Buer

Leitung: Jürgen Twiehaus

Samstag, 11.4.26, 15.00 Uhr,
Treffpunkt: Haupteingang zum Friedhof an der Ecke Immermannstraße, Buer

Im Jahr 1899 wurde der Buersche Hauptfriedhof eingeweiht. Er ist geplant nach dem Konzept eines Parkfriedhofs mit einer heutigen Fläche von 43 Hektar. Bedeutende Denkmäler und beeindruckende Grabstätten geben der Gesamtanlage eine besondere Note.

Bei einer 1,5-stündigen Führung wird uns **Maria Hoffmann-Hertz** aus der Sicht der Friedhofsgärtner die Gestaltung des Friedhofs zwischen Tradition und Moderne erläutern.

Anmeldung bei Jürgen Twiehaus,
Tel. 42249 oder E-Mail: sujutwie@gmx.de.

Wenn für Sie keine eigene Anfahrt möglich ist, dann wenden Sie sich bitte an unseren Tourenleiter.

Annekatrin Stange: Hitze! Kein Problem? „Coole“ Tipps für heiße Tage

Donnerstag, 16.4.26, 18.30 Uhr, Haus der VHS, Friedrichstr. 55

Eigentlich kennen wir alle die Tipps: viel trinken, Schatten suchen, mittags die Rollläden runter. Aber mal ehrlich – wer macht das wirklich konsequent? Und vor allem: Reicht das überhaupt noch aus? Der Klimawandel zeigt uns klar: Hitzeperioden werden länger, Nächte bleiben tropisch, und unsere Städte wie Gladbeck heizen sich immer weiter auf. Das belastet nicht nur die Umwelt, sondern auch uns – unseren Schlaf, unsere Konzentration, unsere Gesundheit. Doch was können wir konkret tun?

In diesem Vortrag mit Gespräch zeigt uns Annekatrin Stange, wie wir uns und unser Zuhause clever an die steigenden Temperaturen anpassen – ohne großen Aufwand, aber mit großer Wirkung. Wir bekommen praktische Tipps und einfache Lösungen für den Alltag: Wie plane ich meinen Tag hitzeoptimiert? Wie kühle ich meine Wohnung? Wo in Gladbeck finde ich kühle Orte und Unterstützung?

Denn eines ist klar: Wissen allein reicht nicht – es kommt auf das Tun an. Gemeinsam geht's leichter durch den Sommer!

Annekatrin Stange ist die Klimaanpassungsmanagerin der Stadt Gladbeck.

Gemeinsam mit der VHS.
Eintritt frei! Anmeldung in der VHS bis 3 Tage vor dem Termin, Tel. 99 24 15 oder E-Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

Radtour:
Gladbeck - Kirchhellen - Dorsten - Gladbeck

Leitung: Andreas Richtarsky

Donnerstag, 23.4.26, 10.00 Uhr,
ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee,
Länge ca. 55 km

Wir starten vom Treffpunkt im Nordpark und radeln an der Musikschule vorbei über die neue Boye-Trasse in Richtung Kirchhellen. Von hier aus führt unser Weg nach Feldhausen, entlang der Eisenbahn bis Dorsten. Durch ein ruhiges Wohngebiet erreichen wir die B 225 (Marler Straße). Diese überqueren wir und radeln in Richtung Wesel-Datteln-Kanal. Diesen überqueren wir samt der Lippe und fahren Richtung Osten an der Lippe entlang bis Dorf Hervest.

Nach einer Pause führt uns der Weg nach Polsum. Dort gibt es eine Eisdiele, wo wir uns ein leckeres Eis auf der Hand gönnen. Von hier aus kommen wir an Schloss Lüttinghoff vorbei und dann wieder zum Startpunkt im Nordpark zurück.

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen
Anmeldung bei Andreas Richtarsky, Tel. 0170 350 3314.

Spaziergang durch den Wittringer Wald:
Vom Rathaus zum Wasserschloss Wittringen

Leitung: Brigitte Schwiertz

Freitag, 24.4.26, 14.00 Uhr,
Treffpunkt: Altes Rathaus, Willy-Brandt-Platz 2

Vom Alten Rathaus geht es durch den Rathauspark und den Jovypark in den schönen Wittringer Wald. Dort machen wir einen Rundgang und schauen uns verschiedene Stationen an, wie das beeindruckende Ehrenmal und den neu angelegten „KunstPfad“. Anschließend haben wir hier noch die Gelegenheit zum gemeinsamen Kaffeetrinken im Restaurant Wasserschloss Wittringen.

Anmeldung bei Brigitte Schwiertz,
E-Mail: brigitte.schwiertz@hotmail.com oder per WhatsApp unter Tel. 0171 5319 498.

„Gladbeck putzt“ – Wir sind dabei!

Leitung: Dr. Dieter Briese

Samstag, 25.4.26, 10.00 – 12.00 Uhr, Treffpunkt: Seilscheibe an der Ecke Möllerstraße/Schultenstraße

Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, für ein sauberes Gladbeck zu sorgen. Auch wir vom Verein für Orts- und Heimatkunde greifen wiedernzu Besen und Handschuhen, um in unserer Stadt unter der Regie des ZBG Müll zu sammeln, zu reinigen und zu fegen. Alle Teilnehmer werden mit Säcken und Handschuhen ausgestattet. Wer möchte, ist dann noch als Dankeschön ab 14.00 Uhr zu einer „Besenparty“ auf dem Betriebshof des ZBG an der Wilhelmstraße eingeladen. Hier wird die Aktion bei einem Imbiss, selbstgebackenen Waffeln, Getränken und netten Gesprächen ausklingen.

Möchten Sie bei der Gruppe unseres Heimatvereins mitmachen? Dann melden Sie sich bis 1 Woche vorher bei unserem Vorstandsmitglied **Dr. Dieter Briese**,
E-Mail: briese.voh@pm.me.

Auf dem Wanderweg A4, südlicher Teil

Leitung: Wolfgang Keuterling

Sonntag, 26.4.26, 13.00 Uhr,
ab Rathausparkplatz, Länge ca. 13 km

Der Wanderweg A 4, auf dem wir heute den südlichen Teil laufen werden, ist einer von fünf Rundwanderwegen in Gladbeck und hat eine Gesamtlänge von 20 km.

Unsere Wanderung führt uns in den Osten von Gladbeck nach Gelsenkirchen-Bülse und später durch Butendorf in den Wittringer Wald, von wo wir zu unserem Ausgangspunkt zurückkehren.

Eine Einkehr ist eingeplant.

Anmeldung bei Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder
E-Mail: wolfgang.keuterling@heimatverein-gladbeck.de.

Nachmittagsradtour durch die Kirchheller Heide

Leitung: Wolfgang Keuterling

Freitag, 1.5.26, 14.00 Uhr,
ab Musikschule, Bernskamp 1, Länge ca. 31 km

In gemächlichem Tempo fahren wir durch das Brabecker Feld in die Kirchheller Heide. Vorbei am Heidesee und teilweise auf der Rotbach-Route geht es nach Grafenmühle. Zwischen den Halden Schöttelheide und Haniel radeln wir auf der ehemaligen Bahntrasse der Jacobi-Bahn zum Stadtgarten in Bottrop, dann längs des Kirchschemmsbachs und des Haarbachs zurück zur Musikschule.

Eine Einkehr ist eingeplant.

Anmeldung bei Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder
E-Mail: wolfgang.keuterling@heimatverein-gladbeck.de.

Radtour zum Hexbachtal in Essen

Leitung: Alfred Lohe

Donnerstag, 7.5.26, 10.00 Uhr,
ab Wiese vor dem Spielplatz Talstraße, Länge ca. 62 km

Wir fahren über Bottrop, vorbei am Schloß Borbeck zum Hexbachtal in Essen, an der Grenze zu Mülheim. Dort folgt eine Einkehr in einem Hofladen, wo man leckere Sachen (z.B. Mettwürstchen mit Brötchen) kaufen kann, die wir dann bei einer Pause im „Gleispark“ verzehren.

Zurück geht es über Essen-Frintrop, vorbei am OLGA-Park in Oberhausen und am Ende wieder nach Gladbeck. Zum Abschluss ist ein Halt im „kreativAmt“ am Jovyplatz (ehemaliges Finanzamt) vorgesehen, mit einem „Absacker“ in der dortigen Gastronomie „Jovy“.

Anmeldung bei Alfred Lohe, Tel. 0157 8865 2343, auch WhatsApp.

Stadtrundfahrt: Gladbeck per Rad erkunden

Leitung: Dietrich Pollmann und Dietrich Oermann

Freitag, 8.5.26, 14.00 - ca. 17.30 Uhr,
ab Musikschule der Stadt Gladbeck, Bernskamp 1

Kommen Sie mit, ob Neubürger oder “alte” Gladbecker! Bei dieser ca. 24 km langen Tour “erfahren” Sie Ihre Heimatstadt mit dem Fahrrad. Die abwechslungsreiche Strecke führt uns auf überwiegend ruhigen Wegen durch das Stadtgebiet. Wir sehen ausgewählte markante Gebäude, neue Bauprojekte und schöne Parkflächen. Dazu hören wir Interessantes zur Gladbecker Geschichte.

Anmeldung bei Dietrich Pollmann,
E-Mail: dietrich.pollmann@gmail.com oder per WhatsApp unter Tel. 0172 189 5 189.

Führung auf dem Gladbecker Baumlehrpfad

Leitung: Bernhard Schregel und Dietrich Oermann

Samstag, 9.5.26, 10.00 - ca. 12.00 Uhr,
Treffpunkt: Rathauspark, Eingang zum Hallenbad

Seit 1992 entstand der Baumlehrpfad mitten in der Gladbecker Innenstadt zwischen Oberhof und Jovypark. Von Beginn an haben Mitglieder unseres Vereins für Orts- und Heimatkunde den Baumlehrpfad gepflegt und erweitert.

Bei diesem geführten Rundgang lernen wir zahlreiche der rund 100 Bäume und Gewächse kennen. Der Weg führt uns vom Rathauspark unter anderem durch den Jovypark und durch „Pastors Busch“ neben der Stadthalle.

Anmeldung bei Dietrich Oermann,
E-Mail: dietrich.oermann@gmx.de oder per WhatsApp unter Tel. 0160 901 265 27.

Wandertage im Sauerland

Leitung: Wolfgang Keuterling und Gerhard Weichert

Montag, 11.5. bis Samstag, 16.5.26

Inmitten des Naturschutzgebiets Liesetal, zwischen dem Hallenberger Wald, dem Waldreservat Glindfeld und der Freilichtbühne Hallenberg, liegt das charmante 15-Zimmer Landidyll Landhotel Liesetal der Familie Dollberg. Von hier erkunden wir die abwechslungsreiche Landschaft, ein Teilstück davon auf dem Sauerländer Höhenflug und wandern täglich ca. 12 km zwischen blühenden Wiesen und Schatten spendenden Wäldern. Außerdem gibt es einen Tagesausflug zum Edersee mit einer Schiffstour, Führung auf der Staumauer und Besichtigung der Ausstellung „Mythos Edersee“.

Eigene Anreise. Kosten für 5 Übernachtungen, Sauerländer Frühstücksbuffet und Verwöhn-Halbpension: 660 € pro Person im Doppelzimmer, Einzelzimmerzuschlag 50 €.

Anmeldung bei Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder
E-Mail: wolfgang.keuterling@heimatverein-gladbeck.de.

Führung auf dem „Alten Friedhof“ in Buer mit Rhododendron-Park

Leitung: Jürgen Twiehaus

Mittwoch, 13.5.26, 15.00 Uhr,
Treffpunkt: Eingang Mühlenstraße, Buer

Im Jahr 1886 wurde dieser „Alte Friedhof“ als Begräbnisstätte für das damals noch selbständige Buer eingeweiht. Zunächst war er als katholischer Friedhof angelegt worden und wurde dann später um einen evangelischen Bereich und auch um einen jüdischen Friedhof ergänzt.

Auf diesem jüdischen Teil, dessen Grabsteine im November 1938 zerstört wurden, erinnert heute ein Obelisk mit Davidstern an die frühere Gemeinschaft. Seit den 1950er Jahren finden auf dem „Alten Friedhof“ zugunsten des Hauptfriedhofs keine regulären Bestattungen mehr statt.

Bei einer Führung mit **Konrad Hertz** werden wir die unter Denkmalschutz stehende, parkähnliche Anlage näher kennenlernen. Sehen werden wir dabei auch den neuen Rhododendron-Park, der zu dieser Jahreszeit in voller Blüte steht.

Anmeldung bei Jürgen Twiehaus, Tel. 42249 oder
E-Mail: sujutwie@gmx.de.

Wenn für Sie keine eigene Anfahrt möglich ist, dann wenden Sie sich bitte an unseren Tourenleiter.

Legendenschilder

… sind kleine Tafeln an Straßenschildern zur Erklärung der Straßennamen. Unser Verein für Orts- und Heimatkunde hat in den zurückliegenden Jahren ca. 180 solche Legendenschilder anbringen lassen, entweder aus eigenen Mitteln oder häufig auch mit finanzieller Unterstützung durch die Stadt Gladbeck.

Führung in der VELTINS-Arena

Leitung: Irene Braun

Ca. im Mai 26,

Treffpunkt: VELTINS-Arena, Tor West, Gelsenkirchen

Die VELTINS-Arena wurde im August 2001 nach knapp dreijähriger Bauzeit eröffnet. Mit ihren architektonischen Höhepunkten, wie der herausfahrbare Rasen, das schließbare Cabrio-Dach oder auch der große Videowürfel, gilt die Arena in Gelsenkirchen als eines der modernsten Stadien in ganz Europa. Bei Fußballspielen des FC Schalke 04 auf nationaler Ebene fasst die Arena ca. 62.000 Zuschauer. Daneben dient das Multifunktionsstadion auch als Veranstaltungsort für Konzerte (z.B. Taylor Swift im Juli 2024) und für die beliebten Biathlon-Wettbewerbe, die immer kurz vor dem Jahresende stattfinden.

Bei unserer Führung sehen wir auch die blau-weiß gestaltete Schalker Spielerkabine, die Stadionkapelle, den Spielertunnel, der wie ein Bergwerksstollen gestaltet ist und noch weitere Orte, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind.

Kosten für Eintritt/Führung: 9 €.
Kinder und Jugendliche bis zum 21. Lebensjahr zahlen 5 €.

Der Termin, voraussichtlich im Mai 2026, wird noch festgelegt. Interessierte können sich bereits bei Irene Braun vormerken lassen:

E-Mail: eirene56@t-online.de oder Tel. 0163 8778 721, auch WhatsApp.

Radtour zum „Picknick Wunderbar“ in Schermbeck

Leitung: Klaus Tschöltsch

Mittwoch, 20.5.26, 10.00 Uhr,
ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee, Länge ca. 59 km

Zunächst radeln wir nach Dorsten zum Wesel-Datteln-Kanal. Danach geht es durch den Dämmerwald zur "Alten Ziegelei" in Schermbeck. Nach einem köstlichen "Picknick Wunderbar", das für uns vorbereitet wird, fahren wir zurück durch den Naturpark "Hohe Mark", an Holsterhausen vorbei, über Dorsten und erreichen dannbwieder den Ausgangspunkt in Gladbeck.

Preis für das Picknick: ca. 20 € (bitte vor Ort bezahlen). Anmeldung bei Klaus Tschöltsch, Tel. 0176 3492 1966 oder WhatsApp.

Führung durch das St. Barbara-Hospital

Leitung: Dietrich Pollmann

Mai/Juni 26, 14.00 Uhr, Eingangshalle an der Pforte

Das St. Barbara-Hospital, unser Krankenhaus in Gladbeck, schaut auf eine lange Geschichte zurück mit vielen Veränderungen, gerade auch in den letzten Jahren.

Chefarzt **Dr. Peter Rüb**, Facharzt für Innere Medizin und Gastroenterologie, wird uns bei einem Rundgang durch das Krankenhaus führen. Im anschließenden Gespräch beim Kaffee beantwortet er zusammen mit anderen Fachkollegen unsere Fragen.

Der Termin im späten Frühjahr 2026 wird noch festgelegt. Interessierte können sich bei Dietrich Pollmann vormerken lassen. E-Mail: dietrich.pollmann@gmail.com oder per WhatsApp unter Tel. 0172 1895 189.

“Mythos Wald”

Besuch der neuen Ausstellung im Gasometer Oberhausen

Leitung: Jürgen Twiehaus

Donnerstag, 21.5.26, 14.30 – ca. 16.00 Uhr,
Treffpunkt um 14.15 Uhr am Gasometer Oberhausen,
Arenastraße 11

Dem Heulen der Wölfe folgen, einem Braunbären auf die Pelle rücken oder in den Wurzeln eines Riesenbaumes verweilen: Die Ausstellung „Mythos Wald“ lässt die faszinierende Vielfalt unserer bewaldeten Landschaften und ihrer rätselhaften Bewohner im Gasometer lebendig werden.

Mit „Der Baum“ bietet sich uns als Besuchern auf der oberen Etage ein einmaliger Blick aus dem optisch gestalteten Wurzelwerk in die 40 Meter hoch in den Himmel des Gasometers aufsteigende, abstrakte Baumkrone. Eine bisher noch nie realisierte Kunstinszenierung!

Preis für Eintritt und Führung: 20 € (bitte vor Ort bezahlen).
Anmeldung bei Jürgen Twiehaus,
Tel. 42249 oder E-Mail: sujutwie@gmx.de.

Wenn für Sie keine eigene Anfahrt möglich ist, dann wenden Sie sich bitte an unseren Tourenleiter.

Wanderung von Langenberg nach Neviges

Leitung: Gerhard Weichert

Freitag, 22.5.26, 9.45 Uhr,
ab Bahnhof Gladbeck West, Länge ca. 12 km

Wir wandern durch hügeliges Gelände bis zur Wallfahrtskirche in Neviges. Eine Einkehr ist am Ende der Wanderung am Nachmittag geplant.

Anmeldung bei Gerhard Weichert, Tel. 0176 5210 2987 oder WhatsApp.

Trassenradeln

Leitung: Andreas Richtarsky

Donnerstag, 28.5.26, 9.30 Uhr,
ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee,
Länge ca. 90 km

Wir starten vom Nordpark auf Nebenstraßen in Richtung Schüngelberg-Siedlung in Gelsenkirchen. Weiter geht es auf der Hugo-Trasse bis zum Rhein-Herne-Kanal. Über die Brücke Grimberger Sichel fahren wir auf der Erzbahntrasse bis zur Bochumer Jahrhunderthalle. Wir radeln ein Stück durch die City und erreichen nach kurzer Zeit die Springorum-Trasse. Hier ist eine Mittagsrast in der Gastronomie "Wunderbau" geplant.

Danach fahren wir über Bochum-Dahlhausen noch ein Stück an der Ruhr entlang bis zum RS1 und gelangen bald zum Landschaftspark Mechtenberg. Dann geht es weiter über den Zollvereinweg und den Nordsternweg nach Gelsenkirchen-Horst. Schließlich radeln wir vorbei am Schloss Wittringen wieder zum Nordpark zurück.

Max. Teilnehmerzahl: 15 Personen
Anmeldung bei Andreas Richtarsky, Tel. 0170 350 3314.

Arbeitskreis Familienforschung

Sind Sie an Ihrer Familiengeschichte interessiert?
Unser Arbeitskreis Familienforschung bietet Unterstützung für Anfänger und Gelegenheit zum Informationsaustausch für Fortgeschrittene. Neueinsteiger sind gern willkommen!

Ansprechpartner: Wolfgang Keuterling, Tel. 44487 oder
E-Mail: wolfgang.keuterling@heimatverein-gladbeck.de.

Siegen und Historischer Hauberg im Siegerland

Tagesfahrt mit dem Bus

Leitung: Dr. Dieter Briese

Samstag, 30.5.26, 7.15 – ca. 20.15 Uhr,
ab Festplatz Bergmannstraße

Siegen, eine Großstadt am Rande des Rothaargebirges, war nassauische Residenzstadt und Geburtsort von Peter Paul Rubens. Knapp 900 Jahre Stadtgeschichte werden bei unserem Rundgang durch das historische Zentrum erlebbar. Vom Park des Oberen Schlosses führt uns der Weg zum Rathaus und zur Nikolaikirche, die das Wahrzeichen der Stadt, das goldene Krönchen, trägt. Durch die malerische Altstadt geht es weiter zum Unteren Schloss. Die Führung endet in der Unterstadt vor Hütten- und Bergmann, den beiden Symbolfiguren der Siegerländer Industrie. Und – wussten Sie, dass in Siegen immerhin noch 2 km Stadtmauer erhalten sind?

Am Nachmittag besuchen wir mit einer weiteren Führung den "Historischen Hauberg" in Kreuztal-Fellinghausen. "Hauberg" ist eine hochentwickelte Sonderform der Niederwaldwirtschaft – eine nachhaltige Waldwirtschaft, die über Jahrhunderte betrieben wurde. Auf einer Fläche der Waldgenossenschaft Fellinghausen wird diese Wirtschaftsform wieder betrieben. Typische Haubergsarbeiten werden mit überlieferten Methoden und alten Werkzeugen ausgeführt. Neben der Gewinnung von Holzkohle und von Gerbrinde wird eine landwirtschaftliche Zwischennutzung (Anbau von Winterroggen und Buchweizen) durchgeführt. Mit etwas Glück sehen wir auch einen Meiler zur Gewinnung von Holzkohle in Betrieb.

Wegen des historischen Pflasters in der Altstadt von Siegen und der Waldwege im Hauberg ist die Fahrt für mobilitätseingeschränkte Personen nur sehr bedingt geeignet.

Gemeinsam mit der VHS.
Preis für Busfahrt und 2 Führungen: 55 €. Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder E-Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

Radtour zum Restaurant „Alt Peddenberg“ in Drevenack

Leitung: Klaus Tschöltsch

Donnerstag, 4.6.26, 10.00 Uhr,
ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee, Länge ca. 63 km

Wir radeln nach Dorsten, von dort geht es am Wesel-Datteln-Kanal entlang bis Schermbeck und weiter durch Wiesen und Felder bis Drevenack. Dort machen wir unsere Mittagspause im Restaurant "Alt Peddenberg".

Der Rückweg führt uns entlang der alten Wesel-Haltern-Bahntrasse und über Dorsten zurück nach Gladbeck.

Anmeldung bei Klaus Tschöltsch, Tel. 0176 3492 1966 oder WhatsApp.

Radwanderwoche 2026 in Salzbergen

Leitung: Team Richtarsky/Lohe

Sonntag, 7.6. bis Samstag, 13.6.26

Unsere Radreise führt in diesem Jahr nach Salzbergen im schönen Landkreis Emsland, nördlich von Rheine.

Die Gruppe wohnt in der Kolpingbildungsstätte Salzbergen. Von dort werden an jedem Tag Radausflüge mit Besichtigungen unternommen.

Leistungen: Fahrt im modernen Reisebus mit Fahrradtransport, 6 Übernachtungen mit Halbpension.

Preis pro Person im Doppelzimmer: 580 €,
Einzelzimmerzuschlag: 15 €/Tag.

Bereits ausgebucht!
Interessierte können sich bei Andreas Richtarsky,
Tel. 0170 3503 314, auf die Warteliste setzen lassen.

Besuch der Landesgartenschau 2026 in Neuss

Tagesfahrt mit dem Bus

Leitung: Rainer Stobbe

Dienstag, 9.6.26, 9.00 – ca. 20.00 Uhr,
ab Festplatz Bergmannstraße

Im Herzen von Neuss entstand auf dem 38 Hektar großen Gelände der ehemaligen Galopprennbahn eine grüne Oase der Naherholung. Es wurden 2.200 neue Bäume und ein Kilometer an Hecken gepflanzt. Zudem wurde ein See mit Terrassenanlage angelegt. Dazwischen finden sich viele farbenprächtige Schaugärten, Garteninspirationen und außergewöhnliche Blumenausstellungen, die uns zum Spazierengehen und zum Verweilen einladen.

Gemeinsam mit der VHS.
Preis für Busfahrt, Eintritt und Führung: 55 €. Anmeldung in der VHS, Tel. 99 24 15 oder E-Mail: vhs@stadt-gladbeck.de.

Radtour zur Siedlung Teutoburgia in Herne

Leitung: Alfred Lohe

Donnerstag, 18.6.26, 10.00 Uhr,
ab Wiese vor dem Spielplatz Talstraße, Länge ca. 60 km

Wir radeln über Buer (Berger Feld) am Kanal entlang durch Herne und erreichen im Herner Stadtteil Börnig die Siedlung Teutoburgia, eine der schönsten Bergarbeitersiedlungen im Ruhrgebiet. Die Siedlung entstand 1909 gleichzeitig mit der Zeche Teutoburgia und wurde bis 1923 erweitert. Die unter Denkmalschutz stehende Gartenstadt mit zahlreichen Mehrfamilienhäusern, großen Freiflächen und Gärten ist weitgehend original erhalten. Eine Einkehr ist nicht geplant, stattdessen Selbstversorgung.

Zurück geht es über Herten und Buer wieder nach Gladbeck.

Anmeldung bei Alfred Lohe, Tel. 0157 8865 2343, auch WhatsApp.

Auf nach Dülmen: 3-tägige Radtour

Leitung: Klaus Tschöltsch

Freitag, 11.9. bis Sonntag, 13.9.26, 10.00 Uhr,
ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee

Bei unserer 58 km langen Hinfahrt radeln wir zunächst nach Dorsten, dann entlang des Wesel-Datteln-Kanals, bis wir die Lippe überqueren. Weiter geht's durch die Hohe Mark bis zur Innenstadt von Haltern. Dort legen wir eine Mittagspause ein, um gestärkt an Lünzum und Lavesum vorbei durch das Militärgebiet der Hohen Mark bei Haltern zu fahren. Bevor wir unser Hotel in Dülmen erreichen, können wir beim Durchqueren des Wildparks hautnah Hirsche sehen.

Der nächste Tag, mit einer ca. 55 km langen Rundtour um Dülmen, hat seinen Höhepunkt auf der Eventinsel am Bulderner See, dem Biergarten und Café Adelchen. Der Rückweg mit seinen 57 km führt uns am Silbersee und am Halterner Stausee vorbei, über Lippramsdorf wieder nach Dorsten und Gladbeck zurück.

Preis pro Person für 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück: 210 €, Einzelzimmer: 280 €.

Anmeldung bei Klaus Tschöltsch, Tel. 0176 3492 1966 oder WhatsApp.

Projekte des Vereins für Orts- und Heimatkunde

Neben den ca. 100 Veranstaltungen pro Jahr verfolgt unser Verein auch langfristige Projekte:

die Betreuung des Gladbecker Baumlehrpfads in der Innenstadt, die Beschaffung von „Legendenschildern“ zur Erklärung von Straßennamen, die Mitarbeit beim Stadtmagazin „Gladbeck unsere Stadt“, der „Arbeitskreis Familienforschung“, die Durchführung der „Gladbecker Rätsel-Radtour“ jeweils im Sommer sowie die Mitarbeit im städtischen „Projektbeirat 37 Grad Nordost“ für den Ausbau der B 224 zur Autobahn A 52 mit Tunnel.

Hohe Mark Route (West): 3-tägige Radtour

Leitung: Alfred Lohe und Klaus Tschöltsch

Donnerstag, 17.9. bis Samstag, 19.9.26, 10.00 Uhr,
ab Talstraße/Ecke Konrad-Adenauer-Allee

Bei unserer Radtour mit zwei Übernachtungen fahren wir zunächst bei der 72 km langen Hinfahrt nach Dorsten, von dort weiter über die alte Bahntrasse in Richtung Schermbeck. Unsere Mittagspause werden wir in Raesfeld einlegen. Dann geht‘s weiter an Marienthal vorbei. Dingden lassen wir links liegen, um dann in Mussum zu unserer ersten Übernachtung einzukehren. Am nächsten Morgen fahren wir weiter bei unserer 55 km langen Tour nach Werth und durch Isselburg bis zum Schloss Anholt. Weiter geht es an der Bocholter Aa entlang durch Bocholt zu unserem Hotel in Rhede.

Bei unserer 65 km langen Rückfahrt streifen wir Burlo und werden im Vennekenhof einkehren. Von dort radeln wir auf bekannten Wegen wieder nach Gladbeck zurück.

Preis pro Person für 2 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Frühstück: 140 €, Einzelzimmer: 190 €.

Anmeldung bei Alfred Lohe, Tel. 0157 8865 2343, auch WhatsApp.

Originelle Gladbeck-Präsente

… zum Geburtstag, für Weihnachten oder ohne besonderen Anlass erhalten Sie in der **„Gladbeck Information“** im Alten Rathaus (Erdgeschoss). Das sind z.B. die beliebten Regenschirme mit Gladbecker Motiven, Stadtsekt und Stadtwein, unser Postkartenbuch „Gruß aus Gladbeck“ und andere Gladbeck-Literatur oder auch das „Alwinchen“ der Gladbecker Künstlerin Susanne A. Schalz.

Orgelreise nach Mittelfranken

Konzept und Leitung: Konrad Suttmeyer,
ehemaliger Bischöflicher Orgelsachverständiger und
Kantor an St. Lamberti

Freitag, 18.9. bis Dienstag, 22.9.26,
„Hotel Sonne“ in Neuendettelsau

Mit dem Orgelbaumuseum in Ostheim vor der Rhön sowie der dortigen Kirchenburg und mit der Bach Orgel in Ansbach stehen großartige Ziele auf unserem Programm. Neben weiteren attraktiven Zielen können wir in Rothenburg ob der Tauber, außer der mittelalterlichen Stadt, die berühmte Jakobus Orgel erleben, in Eichstätt den Dom. Die Rückfahrt führt über die überwältigende Klosterkirche Ebrach.

Unterkunft bietet uns das komfortable „Hotel Sonne“ (4 Sterne) im hübschen Ort Neuendettelsau im mittelfränkischen Landkreis Ansbach.

Rechtsträger dieser Reise ist das Reisebüro **Hoge-Reisen** GmbH und Co. KG, Wüllener Straße 32, 48683 Ahaus. Anforderung des Reiseprogramms und Anmeldung dort: Tel. 02561/95460 oder E-Mail: info@hoge-reisen.de.

Gibt es in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis

… Menschen, die sich für die Angebote und Veranstaltungen unseres Vereins für Orts- und Heimatkunde interessieren?

Bitte sprechen Sie diese Personen gern an, ob sie nicht auch Mitglied bei uns werden möchten.

Ausblick

Unser nächstes Programm für das 2. Halbjahr 2026 erscheint Mitte Juni, dann wieder mit einem großen Angebot an Besichtigungen, Radtouren, Wanderungen, Busfahrten und mehr - zur Erkundung unserer Heimat in ihrer bunten Vielfalt und zum Erleben von Gemeinschaft.

Fest steht bereits:

Wir wollen uns am Appeltaten-Sonntag mit einem Informationsstand beteiligen. Im November werden wir außerdem wieder zum traditionellen Grünkohlessen einladen.

Spendenkonten zur Unterstützung unserer Aktivitäten

Sparkasse Gladbeck:
IBAN DE14 4245 0040 0000 0756 06

Volksbank Ruhr Mitte:
IBAN DE10 4226 0001 0006 8232 00

Gern senden wir Ihnen eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung zu.

Im Dezember 2025

Liebe Mitglieder unseres Vereins für
Orts- und Heimatkunde Gladbeck!

Sie sind herzlich eingeladen zur

Ordentlichen Mitgliederversammlung 2026

Donnerstag, 12. März 2026, 19.00 Uhr,
Fritz-Lange-Haus, Friedrichstraße 7

Tagesordnung:

1. Begrüßung

2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

3. Genehmigung / Ergänzung der Tagesordnung

4. Jahresberichte und Aussprache dazu

4.1 Bericht des Vorstands
Der Bericht wird durch Lichtbilder ergänzt, die unser Vereinsleben noch einmal lebendig werden lassen.

4.2 Bericht der Kassenwartin

4.3 Bericht der Kassenprüferinnen

5. Entlastung des Vorstands

6. Neuwahlen zum Vorstand

6.1 Wahl einer Wahlleiterin / eines Wahlleiters
6.2 Vorsitzende(r) – in geheimer Wahl
6.3 Stellv. Vorsitzende(r)
6.4 Kassenwart(in)
6.5 Schriftführer(in)
6.6 Bis zu sieben Beisitzer(innen)
6.7 Zwei Kassenprüfer(innen)

7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Dietrich Pollmann, Vorsitzender
und das Vorstandsteam des Vereins für
Orts- und Heimatkunde

Möchten Sie in unserem Verein für Orts- und Heimatkunde Mitglied werden?

Die Eintrittserklärung finden Sie auf der nächsten Seite oder im Internet unter www.heimatverein-gladbeck.de.

Bitte ausfüllen und danach an unser Vorstandsmitglied **Anne Spengler (Mitgliederverwaltung)** senden.

Gern per E-Mail: anne.spengler@t-online.de
oder per Post: Eikampstraße 136, 45964 Gladbeck.

Wir freuen uns auf Sie!

Eintrittserklärung

Ich/wir möchte/n Mitglied werden im Verein für
Orts- und Heimatkunde e.V. Gladbeck/Westfalen.

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Wohnort: _____

Geburtstag: _____

Telefon: _____

Mobil-Nr.: _____

E-Mail: _____

Der Jahresbeitrag beträgt **18 €** (einschl. der Zeitschrift „Gladbeck unsere Stadt“). Weitere Familienangehörige als Mitglieder zahlen jährlich nur **5 €**.

Name, Vorname Familienangehörige(r):

_____

Geburtstag: _____

SEPA–Lastschriftmandat

Hiermit gebe ich dem Verein für Orts- und Heimatkunde e.V. Gladbeck/Westfalen - vorbehaltlich meines jederzeitigen Widerrufs - die Erlaubnis, den Mitgliedsbeitrag von meinem Konto per Lastschrift einzuziehen.

IBAN: _____

Geldinstitut: _____

Datum/Unterschrift: _____